



**Straßen.NRW.**

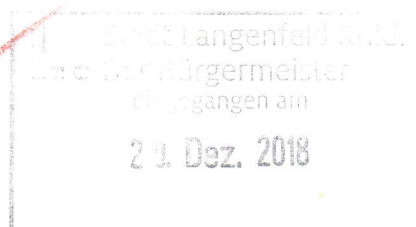
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Direktorin des Landesbetriebs Straßenbau

Straßen.NRW · Wildenbruchplatz 1 · 45888 Gelsenkirchen

Herr Bürgermeister  
Frank Schneider  
Stadt Langenfeld Rhld.  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

FB 5



Gelsenkirchen, 18.12.2018

**Geplanter 8-spuriger Ausbau der BAB 3 zwischen dem AK Hilden und der AS Leverkusen-Opladen  
Ihr Schreiben vom 07.12.2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.12.2018, mit dem Sie sich für den Ausbau der A3 zwischen dem Autobahnkreuz Hilden und der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen aussprechen.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat über den Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen in 2016 den gesetzlichen Auftrag zur Planung des 8-streifigen Ausbaus im von Ihnen angesprochenen Abschnitt der A 3 erhalten. Dieser Abschnitt wurde mit der höchsten Priorität „Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung“ bewertet.

Für die Projektabwicklung ist die Regionalniederlassung Rhein-Berg des Landesbetriebes zuständig. Von dort wird sichergestellt, dass die von Ihnen vorgetragenen Umweltbelange berücksichtigt werden. Schon der Gesetzgeber hat dafür Sorge getragen, dass für solche Planungsvorhaben zwingend eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, im Rahmen derer die Auswirkungen des Straßenbauvorhabens auf die verschiedenen Schutzgüter zu untersuchen sind und eine Variantenuntersuchung verpflichtend ist.

Mit dem 8-streifigen Ausbau der A3 eröffnet sich die Möglichkeit, Lärmschutz nach den günstigen Lärmvorsorge-Kriterien zu gewähren. Ich kann Ihnen dazu versichern, dass die Regionalniederlassung Rhein-Berg bei der Planung des Lärmschutzes die rechtlichen Möglichkeiten zum Wohle der betroffenen Anlieger voll ausschöpfen wird.

Dem Landesbetrieb Straßenbau NRW ist sehr daran gelegen, die betroffenen Städte mit ihren Bürgerinnen und Bürgern und die Öffentlichkeit insgesamt bereits zu einem frühen Planungsstadium in den Prozess mit einzubinden. Ich würde mich deshalb freuen, wenn Sie den Landesbetrieb hierbei unterstützen könnten, da es in den kommenden Jahren immer wieder darum gehen wird, vor Ort geeignete Räume für den Austausch zu finden.

Gleichlautendes Schreiben ergeht auch an die weiteren Unterzeichner des Schreibens vom 07.12.2018.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Soell', is written over the printed name.

Elfriede Sauerwein-Braksiek

Direktorin des Landesbetriebs Straßenbau